

Alle Erlebnisse werden über das Jahr in Form von Fotos, kleinen Berichten, Bildern und Steckbriefen zu den jeweiligen Tieren und Pflanzen gesammelt und als Waldbuch den Kindern zum Ende des Kurses mitgegeben.

Es macht Spaß, den Kindern die Natur und den Wald auf diese Weise etwas näher zu bringen und besonders schön ist es, wenn man bei der Waldolympiade in der 4. Klasse merkt, dass tatsächlich etwas vom Waldschulwissen aus der ersten Klasse „hängen geblieben“ ist.

*Katja Powils*

Forstamt Lüttenhagen



## Information zur Gründung einer Bürgerinitiative in Cantnitz

Im Juni 2021 wurde im Rahmen der Ortsratssitzung Lüttenhagen das Projekt zum Bau einer Legehennenanlage für 40.000 Tiere auf einem ca. 16 ha großen Areal vorgestellt. Die Anlage soll zwischen Cantnitz und der ehemaligen Mülldeponie Möllenbeck errichtet werden.

Die Anwesenden, darunter viele Cantnitzer und Bewohner umliegender Orte, äußerten während dieser Gesprächsrunde ihre Bedenken zum geplanten Bau.

Sorge bereiten vor allem:

- die Gefährdung des Bodens, des Grundwassers und des Naturschutzes;
- das Tierwohl in einer nicht mehr zeitgemäßen Massentierhaltung;
- die Belästigung von Mensch und Tier durch Lärm, Geruch und Staub;
- die Gefährdung menschlicher Gesundheit durch z.B. multi-resistente Keime und Bioaerosole
- die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen, die sich u.a. in einem Wertverlust von Grundstücken und in einer Abwertung des Erholungswertes der Region für den Tourismus zeigen könnten

Wenige Tage nach der Ortsratssitzung Anfang Juni wurde die Bürgerinitiative Cantnitz ins Leben gerufen. Sie lehnt die geplante Legehennenanlage ab und will sich für das Wohl von Umwelt und Bevölkerung sowie den Erhalt von Landschaft, Natur und nachhaltigen Tourismus einsetzen.



Es wurde ein E-Mail-Verteiler eingerichtet und eine Unterschriftenaktion - sowohl online, als auch mit Listen - gestartet. Innerhalb von 2 Wochen wurden so bereits ca. 1.500 Unterschriften gesammelt.

Für mehr Informationen ist die Bürgerinitiative Cantnitz über folgende Kontaktdaten zu erreichen:

E-Mail: [info@buergerinitiative-cantnitz.de](mailto:info@buergerinitiative-cantnitz.de), Internetseite: [www.buergerinitiative-cantnitz.de](http://www.buergerinitiative-cantnitz.de)

*Anika Offers*

Bürgerinitiative Cantnitz

## NEUES VON DEN UNTERNEHMEN

### Eröffnung des Kräuterladens & Bistros „Natusinn“ in der Fürstenberger Straße 27 in Feldberg

Seit dem Frühsommer befindet sich in der Fürstenberger Straße 27 (ehemals Frisör Cleo) das kleine Kräuterstübchen „Natusinn“.

Die Unternehmerin Madlen Asmuß war lange auf der Suche nach einem geeigneten Standort, um ihre Ideen umsetzen zu können. Sie weiß darum, dass die Zeiten immer schnelllebiger, zielgerichteter, qualitäts- und leistungsbezogener werden.

Sie sagt: „Wir haben verlernt, auf die kleinen Dinge zu achten und auf unseren Körper zu hören“. So ist ihr unternehmerisches Konzept, ein produktives Leben im Einklang mit der Natur zu verbinden. Realisiert wird das von ihr mit lokalen und regionalen Köstlichkeiten, die zum Teil selbst angebaut und schonend weiter verarbeitet werden. Aus Produkten und Rohstoffen aus dem eigenen Kräutergarten macht sie köstliche Dips, Snacks, Kräutertees und Suppen.

Diese Philosophie soll einen entschleunigten Lebensstil unterstützen, damit die Kunden zu Ruhe, Stabilität, Gesundheit und Lebenslust finden. Alle Angebote des Kräuterbistros sind naturbelassen. Die Produkte und Angebote des Kräuterbistros können Sie von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer mittwochs) genießen. Herzlich Willkommen im Kräuterbistro „Natusinn“!

## SPORT UND VEREINE

### Feldberger „Alte Herren“ schlagen die 1. Mannschaft knapp mit 3:2

Nach der erzwungenen Corona-Pause und dem dadurch bedingten Saisonabbruch, blicken wir nun voller Vorfreude auf das neue Spieljahr, welches am Wochenende 14./15. August 2021 mit der 1. Pokalrunde beginnen wird.

Auftakt zur Vorbereitung war in diesem Jahr erneut das Testspiel gegen die „Alten Herren“ (AH) des SV Feldberg. Rund 80 Zuschauer verfolgten das Duell und sorgten somit wieder für eine ansprechende Kulisse und entsprechender fußballbegeisterter Stimmung. Die 1. Mannschaft startete energisch in das Spiel und lies die „Alten Herren“ spüren, dass die Vorjahrespleite (2:4) nicht vergessen war. Geschwindigkeit und gute Ballgewinne im Spiel ließen sich aber nicht in gefährliche Torchancen ummünzen, da die Abwehr der AH mit ihrer Erfahrung stark dagegenhielt. So kam es dann auch, dass die AH nach einer halben Stunde Spielzeit und gelungenem Gegenangriff durch einen schönen Volleyschuss von Daniel Rost in Führung gingen. Nicht weniger spektakulär fiel auch das 2:0 durch Hagen Buhrtz, der aus über 30 Meter Torerfernung einen satten Linksschuss erst an die Latte, dann an den Pfosten und schließlich ins Tor beförderte. Kurz nach Wiederanpfiff konnten die „Alten Herren“ durch